

## 50 Jahre DLØLH

Am 1. Nov. 1958 vergab die Behörde für Post- und Fernmeldewesen, die Sende- und Empfangsgenehmigung mit dem Rufzeichen DLØLH

für eine Amateurfunk Clubstation auf dem Werftgelände der Deutschen Lufthansa in Hamburg. Die Station wurde von Helmut DJ2HC und Paul DL9QH betrieben.

Die Werftleitung gab das O.K. für eine Langdrahtantenne zwischen der Halle 1 und dem 290m entfernten Bürogebäude B

. Die Hauptverwaltung der Deutschen Lufthansa in Köln sponserte die QSL-Karten

. Durch Störungen des Flughafen-Towers, hervorgerufen durch den Betrieb an der Langdrahtantenne mit der Betriebsart AM und CW, musste Anfang der 60er Jahre der Funkbetrieb leider eingestellt werden.

Es dauerte bis zum Anfang der 70er Jahre bis das Rufzeichen DLØLH wieder in der Luft war. Funkamateure

unter den

L

ufthansa Mitarbeitern in Hamburg

organisierten sich und gründeten im

Sept

ember

1972

die Sparte Amateurfunk

als Teil des Lufthansa Sportvereins. Hauptinitiatoren waren auch hier wieder, Helmut DJ2HC und Paul DL9QH.

Seitdem ist DLØLH die Clubstation des Lufthansa Sportvereins, eingebunden in die Sparte "Funkamateure" des LSV.

# Sonder-DOK

Das Referat DX und HF-Funksport des DARC e.V.  
verleiht nachfolgender Amateurfunk-Station  
entsprechend den geltenden Regelungen den  
Status eines Sonder-DOK

## LH50

Klubstation: DLØLH  
Zeitraum: 01.01.2008 bis 31.12.2008  
Anlass: 50 Jahre DLØLH

Mit diesem Sonder-DOK  
haben Sie die Möglichkeit,  
Amateurfunk wirksam vorzuführen,  
Interessenten zu werben und die Ziele  
des DARC e. V. mit Leben zu erfüllen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitstreitern viel  
Erfolg und Freude bei der Aktivität.

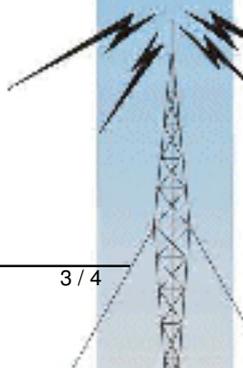
73 es 55!

Baunatal den 20. November 2007



*D. Austermühl*

Dietmar Austermühl, DL1ZAX  
DARC-Geschäftsstelle



## **SDOK LH50**

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 24. Oktober 2010 um 17:22 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. Januar 2011 um 20:39 Uhr

---